

KN PRODUKTE

Materialschonend und zuverlässig

iCare+ – das Reinigungs- und Desinfektionsgerät von NSK.

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) iCare+ geht neue Wege in der Wiederaufbereitung dentaler Hand- und Winkelstücke und Turbinen. Denn im Gegensatz zu den bisher verfügbaren RDGs arbeitet iCare+ nicht unter dem Einfluss von Erhitzung, sondern unter Zuhilfenahme von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, die eine höchst materialschonende Reinigung und Desinfektion der Übertragungsinstrumente sicherstellen. Im iCare+ durchlaufen dentale Übertragungsinstrumente unterschiedliche Zyklen zur Reinigung, Desinfektion und Pflege (Ölschmierung). Dabei werden vier Instrumente in nur fünfzehn Minuten nachweislich und validiert gereinigt, desinfiziert und gepflegt. Als semikritisch B klassifizierte Instrumente können so nach der Aufbereitung in iCare+ wieder unmittelbar zur Anwendung gebracht werden. Die Kombination aus iCare+ sowie dem Reinigungsmittel n.clean und dem Desinfektionsmittel n.cid gewährleistet einen Restproteinwert weit unterhalb aktueller


Grenzwerte und eine Elimination von Viren und Bakterien mit einer Effektivität von 99,999 Prozent (5 Log-Stufen). Das Reinigungsmittel n.clean hat einen reinigenden bakteriostatischen und fungistatischen Effekt. Das Desinfektionsmittel n.cid hat einen bakteriziden, fungiziden und viruziden Effekt gegen behüllte und unbehüllte Viren, Herpes simplex, Influenza und den unbehüllten Adeno-Virus. In umfangreichen Tests – durchgeführt in verschiedenen europäischen Labors wie etwa dem Institut Dr. Brill in Deutschland und Microsept in Frankreich – wurde die Effektivität des iCare+ in Verbindung mit n.clean und n.cid evaluiert und gutachterlich bestätigt. Die Verfügbarkeit der Reinigungs- und Desinfektionsmittel wird über den Einsatz von Einwegflaschen gewährleistet. Die verbrauchten Produkte werden in einer herausnehmbaren

Schublade gesammelt und können ohne Risiko entsorgt werden.



den. Die Reinigungs- und Desinfektionsprodukte werden nacheinander unter Druck und Rotation in die Instrumente injiziert.

Dadurch ist gewährleistet, dass die Mittel sämtliche Teile des Instruments zuverlässig erreichen und eine optimale Reinigungs- und Desinfektionseffizienz erzielt wird. Ebenso wirken die Reinigungs- und Desinfektionsmittel zuverlässig nach automatischer Applikation auf den äußeren Oberflächen der dentalen Übertragungsinstrumente. Den Abschluss eines jeden Aufbereitungszyklus stellt die Ölpflege dar, die aus einem separaten Öltank, der ins Gerät integriert ist, gespeist wird. Das iCare+ System verfügt über drei Programme: 1. komplett (Reinigung, Desinfektion, Pflege), 2. Reinigung und Pflege sowie 3. ausschließlich Pflege, wobei das Komplettprogramm in der täglichen Praxis selbstverständlich die größte Relevanz hat. iCare+ ist einfach zu bedienen und informiert den Benutzer mit

optischen Anzeigen auf den ersten Blick über den Zyklusverlauf und über das Aufbereitungsstadium, in dem sich das Instrument befindet. Zu Dokumentationszwecken werden alle Aufbereitungsdaten vom iCare+ gespeichert und können per USB-Stick ausgelesen und in der iCare+ Software gespeichert werden. 



KN Adresse

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
Tel.: 06196 77606-0
Fax: 06196 77606-29
info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

TruKlear

Das neue vollästhetische SL-Keramikbracket von FORESTADENT.



Voraussichtlich zur AAO-Jahrestagung in New Orleans wird FORESTADENT sein neues vollästhetisches SL-Keramikbracket TruKlear präsentieren. Dieses bietet zahlreiche bewährte Eigenschaften, z. B. die anatomisch gewölbte Basis mit inversen Haken.

Für die Weltpremiere seines neuen vollästhetischen SL-Brackets hat FORESTADENT eine der wichtigsten internationalen Fachmessen ins Auge gefasst. So wird das Pforzheimer Traditionsunternehmen aller Voraussicht nach auf der Jahrestagung der American Association of Orthodontists (AAO) Ende April in New Orleans sei-

ne spektakuläre Innovation präsentieren. TruKlear heißt das neue Bracket und macht seinem Namen alle Ehre. Da sowohl der Korpus als auch der Verschlussmechanismus des selbstligierenden Brackets aus einer veräufungs-freien transluzenten Spezialkeramik gefertigt sind, wird eine absolut perfekte Äs-

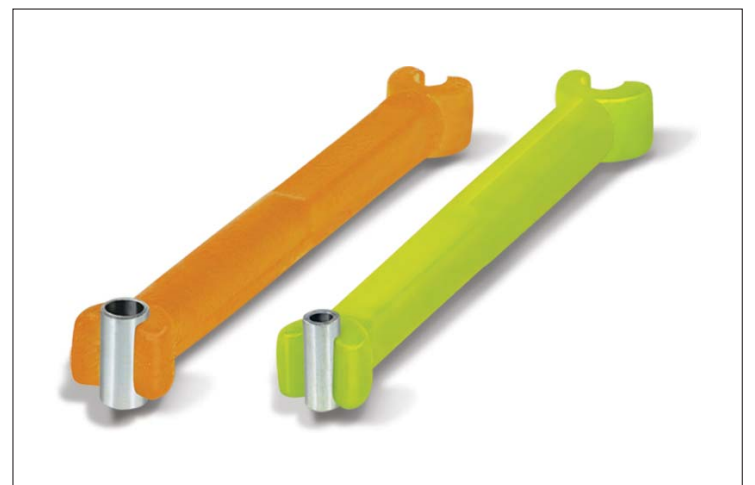
thetik erreicht. Für unsichtbare Behandlungen ohne Kompromisse. Und das bei höchstem Tragekomfort. TruKlear bietet darüber hinaus die bewährten Eigenschaften, wie sie Anwender des selbstligierenden QuicKlear® oder konventionell ligierbaren GLAM® Brackets kennen. So verfügt das neue TruKlear beispielsweise über eine anatomisch gewölbte Basis, die wie beim QuicKlear® mit inversen Haken versehen ist. Zudem lässt sich das neue Bracket mithilfe des Pauls-Tools ebenfalls komplett splitterfrei entfernen. Sie möchten mehr Details über TruKlear erfahren? Dann bleiben Sie gespannt! Schon bald erfahren Sie weitere Infos zu FORESTADENTs neuester Innovation. 

KN Adresse


FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

Einfaches Platzieren

Score™ – die neuen krimpbaren Stopp-Applikatoren von Ortho Technology.



Ortho Technology stellt Score™ vor – die neuen krimpbaren Stopp-Applikatoren, mit denen Stuhlzeiten deutlich reduziert werden können. Score™ bietet ein einfaches Handling sowie eine hohe Genauigkeit bei der Platzierung der krimpbaren Tube-Stops auf dem Drahbogen. Ist der krimpbare Stopp durch Einführen des Bogens positioniert, kann der Applikator durch Drehen problemlos entfernt werden. Danach nur noch den Stopp mithilfe einer Zange auf dem Bogen durch Krimpen fixieren und fertig. Score™ Applikatoren sind in small (.019") und large (.030") für

den Einsatz unterschiedlicher Bogengrößen erhältlich. Score™ – einfaches Einbringen für schnellere Arbeitsabläufe und kürzere Stuhlzeiten und ohne den Verlust von Bogen-Stops. Nähere Informationen unter www.orthotechnology.com/Score 

KN Adresse

Ortho Technology
17401 Commerce Park Blvd.
Tampa, Florida 33647
USA
Tel.: +1 813 991-5896
Fax: +1 813 864-9605
www.orthotechnology.com

Weniger ist mehr: Planmeca hat den Ultra Low Dose Modus

ProMax 3D-Gerät mit niedrigster Patientendosis.



Ultra Low Dose Aufnahme: Erstellt mit dem Planmeca ProMax 3D Mid. 400 µm Voxel und 16 µSv Dosis. (Bildquelle: Planmeca Vertriebs GmbH)

Planmeca, der finnische Dentalgerätehersteller, hat den Ultra Low Dose Modus entwickelt. Nur 14,4 µSv beträgt der niedrigste Wert der effektiven Patientendosis für eine 3-D-Vollschädelaufnahme. Alle Planmeca ProMax 3D-Geräte ermöglichen DVT-Bildgebung mit einer geringeren Strahlendosis als die traditionelle 2-D-Panorama-Bildgebung. Das zukunftsweisende Ultra Low Dose Protokoll basiert auf einem

intelligenten 3-D-Algorithmus von Planmeca. Trotz minimaler Strahlendosis werden anatomische Informationen detailliert dargestellt. „Wir messen die Dosis der ProMax-Geräte nach dem Effektive-Dosis-Messprotokoll, beschrieben von Ludlow et al.¹ Die Berechnung der effektiven Dosis erfolgt gemäß den überarbeiteten Leitlinien der International Commission on Radiological Protection (ICRP 103)²“, erläutert

Juha Koivisto, Physiker in der Forschung und Entwicklung bei Planmeca.

Mit dem Ultra Low Dose Modus sind zum Beispiel chirurgische Planungen, Verlaufskontrollen und die Lokalisation retinierter oder verlagertes Zähne möglich. Aber auch Gesichtsasymmetrien und kephalometrische Bezugspunkte können definiert werden. Selbst aussagefähige Sinusbildgebung oder Messungen der Luftwege in der HNO-Diagnostik sind machbar.

Alle Planmeca ProMax Röntengeräte liefern eine Vielzahl an vorprogrammierten und leicht einstellbaren Bildgebungsmodalitäten für alle Volumengrößen. Bildrauschen, Artefakte wie Schatten und Streifen werden effektiv aus den DVT-Aufnahmen entfernt.

Über Planmeca Oy

Planmeca Oy, gegründet 1971, entwickelt und fertigt das gesamte Spektrum der Spitzentechnologie im Dentalbereich – von Behandlungseinheiten über Panorama- und intraorale Röntengeräte bis hin zu digitalen Bildgebungssystemen. Forschung und Entwicklung genießen höchsten Stellenwert bei Planmeca Oy, der Muttergesellschaft der finnischen Planmeca Gruppe. Das Unterneh-

men ist der US-Marktführer im Bereich der dentalen Bildgebung und einer der weltweit führenden Hersteller für Dentaltechnik.

Planmeca Oy ist der weltweit größte Dentalhersteller in Privatbesitz und der drittgrößte Her-

steller von Dentalgeräten in Europa. Derzeit werden die Produkte von Planmeca in über 120 Länder exportiert. Der geschätzte Gesamtumsatz der Gruppe für 2014 beträgt rund 800 Millionen Euro. Die Gruppe hat 2.650 Mitarbeiter. **KN**



1 Ludlow JB, Brooks SL, Davies-Ludlow LE, Howerton B. Dosimetry of 3 CBCT units for oral and maxillofacial radiology. Dentomaxillofac Radiol 2006; 35:219–26.
2 International Commission on Radiological Protection (ICRP). Recommendations of the ICRP. ICRP Publication 103. Ann ICRP 2008; 37:2–4.

Planmeca
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

Planmeca Vertriebs GmbH
Walther-Rathenau-Str. 59
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 560665-0
Fax: 0521 560665-22
info@planmeca.de
www.planmeca.de

Autoclavable Vista-Tec

Das neue sterilisierbare und elegante schwarze Gestell ist da!



Das sterilisierbare schwarze Vista-Tec-Gestell ist mit Gesichts- und Augenschutzschildern verwendbar.

Vista-Tec ist ein weltweit bekannter Gesichts- und Augenschutz. Die Anwender vertrauen unseren Schutzschildern schon seit 1989, denn sie bieten eine optimale Funktionalität, ohne die Kommunikation mit dem Patienten zu behindern. Wir freuen uns, dieses bereits breite Spektrum durch das neue autoklavierbare Gestell zu vervollständigen. Die Autoclava-

ble Vista-Tec verfügt über folgende Eigenschaften und Vorteile:

- **autoklavierbar und thermodesinfizierbar:** resistenter Hightech-Kunststoff, geeignet für Sterilisationsprozesse bis 134 °C
- **schwarze Farbe:** elegant, modern und farbbeständig
- **im Gestell integrierte Clips:** für das komfortable Befestigen des Gesichts- bzw. Augenschutzschildes
- **Leichtgewicht:** hoher Komfort, auch nach langem Tragen keine Druckstellen

Vista-Tec – das Original ist von Polydentia! **KN**

Polydentia SA
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

Polydentia SA
Kontakt Deutschland
Tel.: 07641 55345
Fax: 07641 7663
info@polydentia.ch
www.polydentia.ch/de

ANZEIGE

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

Probeabo
1 Ausgabe kostenlos!

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die cosmetic dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 44 EUR/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 0341 48474-290 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, E-Mail: grasse@oemus-media.de

Clarity™ ADVANCED Keramikbrackets – technische Einblicke

Ein Beitrag von Dr. Nicole Wagner, Senior Technical Service Engineer bei 3M Unitek, Dr. Bill Wyllie, Spezialist für Produktentwicklung bei 3M Unitek, und Dr. Glenys Thorstenson.

Einführung

Patienten äußern zunehmend den Wunsch nach ästhetischeren kieferorthopädischen Lösungen. Kieferorthopäden müssen sich aber dennoch auf die Funktionalität ihrer kieferorthopädischen Apparaturen verlassen können. In verschiedenen Diskussionen mit Kieferorthopäden kam das 3M Unitek-Entwicklungsteam zu dem Ergebnis, dass keramische Brackets den ästhetischen Anforderungen entsprechen, über kleine Maße, hohe Haftfestigkeit, ein vorhersehbares Debonding und ein für die Patienten komfortables Design verfügen müssen. Clarity™ ADVANCED Keramikbrackets kombinieren all diese Merkmale in einem einzigartigen Design, das den Anforderungen der Kieferorthopäden an Ästhetik und Funktionalität entspricht.



Abb. 1: Clarity™ ADVANCED Keramikbracket.

Bracketmaterial und Design

Die Fortschritte in der Werkstofftechnik, den Herstellungsverfahren und dem Bracketdesign führten zu einem neuen Leistungsniveau für die ästhetischen Brackets der Marke Clarity™. Clarity™ ADVANCED Keramikbrackets werden aus polykristallinem Aluminiumoxid gefertigt, das aus kleinen Kristallen, sogenannten „Körnchen“ besteht (Abb. 2a, b). Mit abnehmender Größe dieser

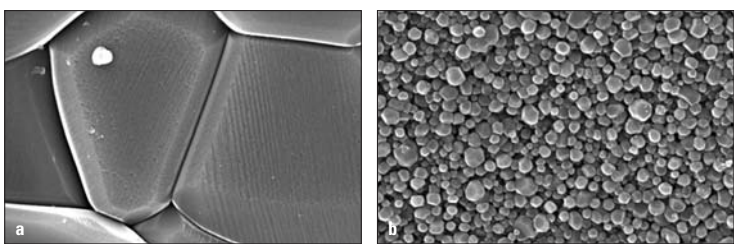


Abb. 2a, b: Mittlere Aluminiumoxid-Körnchengröße von 15 µm (Clarity™ metallverstärkte Keramikbrackets) (a) und 0,9 µm (Clarity™ ADVANCED Keramikbrackets) (b).

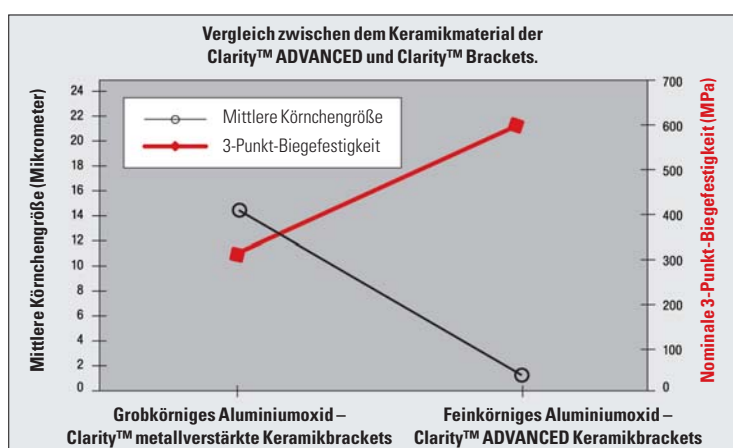


Abb. 3: Mit abnehmender Körnung nimmt die Materialfestigkeit zu.

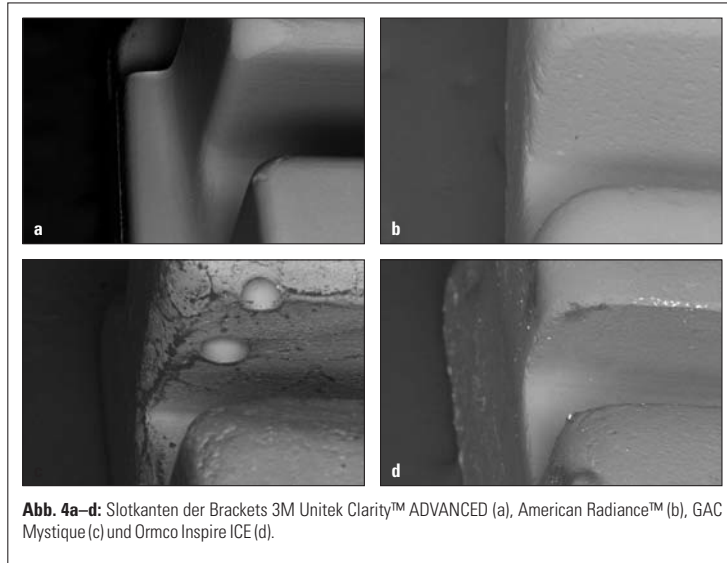


Abb. 4a–d: Slotkanten der Brackets 3M Unitek Clarity™ ADVANCED (a), American Radiance™ (b), GAC Mystique (c) und Ormco Inspire ICE (d).

Körnchen nimmt die Festigkeit des Keramikmaterials zu (Abb. 3). Clarity™ ADVANCED Brackets werden aus dem gleichen Material wie die Clarity™ SL selbstligierenden Brackets gefertigt, einer Keramik mit sehr feiner Körnung.

Wie Bruchtests bei den Bracketflügeln zeigen, ist trotz schmalerer Bracketflügel bei Clarity™ ADVANCED Brackets deren Festigkeit mit der von Clarity™ Brackets vergleichbar. Zusätzlich widersteht das Clarity™ ADVANCED Bracket Verfärbungen genauso gut wie das bewährte Clarity™ SL Bracket. Zudem passt sich das durchscheinende Material der Clarity™ ADVANCED Brackets der natürlichen Zahnfarbe an (Abb. 1).

Keramikeigenschaften im Hinblick auf Binding und Notching
Clarity™ ADVANCED Brackets werden durch einen speziellen Spritzgussprozess gefertigt. Dieses Verfahren ermöglicht die Herstellung besonders glatter und gerundeter Kanten, wodurch Binding und Notching an den Kan-

ten der Bracketslots reduziert werden. Das Binding ist Teil der Friktion und erhöht den Gleitwiderstand, sobald der Bogen mit den Kanten der Bracketslots in Kontakt kommt. Diese wird beeinflusst durch das Material und die Geometrie der Bögen und der Brackets und ist nicht abhängig von den durch die Ligatur ausgeübten Kräften.

Ein weiterer Faktor, der sich auf die Reibung auswirkt, ist das Notching, also der Gleitwiderstand, wenn das Bracket permanent den Bogen verformt. Das Notching resultiert meist aus dem Ligaturdruck auf den Bogen. Das Notching kann aber auch auf der okklusalen oder gingivalen Seite des Bogens auftreten. Aufnahmen der Bracketslotkanten der Clarity™ ADVANCED Brackets und anderer Keramikbrackets, die aktuell auf dem Markt sind, werden in Abbildung 4 dargestellt. Die Bracketslotkanten der Clarity™ ADVANCED Brackets sind im Vergleich zu anderen Keramikbrackets abgerundeter und glatter.

Um die Interbracketdistanz zu erhöhen, verfügen die Clarity™ ADVANCED Brackets über kleine mesiodistale Abmessungen. Um Okklusionsstörungen zu verringern, sind auch die okklusalingivalen Abmessungen der Clarity™ ADVANCED Brackets klein ausgelegt. Zusätzlich bieten die Clarity™ ADVANCED Brackets großzügig dimensionierte Ausschnitte für Doppel-ligaturen. Von den in der Ligaturstudie (3M Unitek) befragten Ärzten gaben 91 Prozent an, dass mit den Clarity™ ADVANCED Brackets Doppel-ligaturen einfach möglich sind.

Bondingbasis und zuverlässiges Debonding

Die Bondingbasen der Clarity™ ADVANCED Brackets sind ähnlich wie bei Clarity™ und Clarity™ SL Brackets so auf die Zahn-anatomie abgestimmt, dass sie sich der Kontur der Zähne präzise anpassen. Wie Clarity™ und

Clarity™ SL Brackets verfügen auch die Clarity™ ADVANCED Brackets über eine mikrokristalline Oberfläche an der Bracketbasis für einen optimalen Klebeverbund mit dem Adhäsiv.

Um ein zuverlässiges Debonding zu gewährleisten, das Behandler von den Brackets der Marke Clarity™ gewohnt sind, verfügen auch Clarity™ ADVANCED Keramikbrackets über die einzigartigen Sollbruchstellen vertikal entlang der Bracketbasis (Abb. 5). Beim Entfernen eines Brackets löst sich der Klebeverbund zuerst an der Bracketkante und löst damit einen kontrollierten Sprung aus, der durch die Adhäsivschicht der Bracketbasis verläuft, bis das Bracket entlang der Sollbruchstelle vertikal in zwei Teile bricht.³ Mit einer mesial-distalen Kippbewegung zuerst in Richtung der Brackethälfte, an der sich das Adhäsiv zuerst gelöst hat, und dann in die andere Richtung, kann das Clarity™ ADVANCED Bracket vollständig vom Zahn gelöst werden. 3M Unitek empfiehlt zum Entfernen der Clarity™ Advanced Brackets analog zu den Clarity™ SL Brackets das Unitek™ Debondinginstrument für selbstligierende Brackets. Um ein Bracket zu entfernen, wird das Instrument mit der Klinge in den verti-

was den Kieferorthopäden mehr Flexibilität für den Einsatz von Keramikbrackets am Unterkiefer der Patienten ermöglicht. Clarity™ ADVANCED Brackets verfügen über Innen- und Außenabmessungen, die mit denen der Victory Series Low-Profile-Brackets kompatibel sind und daher sehr gut kombiniert werden können.



Abb. 5: Bracketbasis der Clarity™ ADVANCED Keramikbrackets mit Sollbruchstelle.

Schlussfolgerungen

Clarity™ ADVANCED Brackets sind neuartige Keramikbrackets, die sowohl ästhetische als auch funktionelle Vorteile bieten. Die Ästhetik der Brackets entsteht durch das transluzente, feinkörnige Aluminiumoxid-Material und das Low-Profile-Design. Die

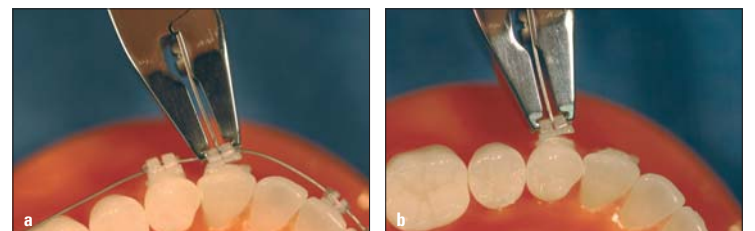


Abb. 6a, b: Debonding der Clarity™ ADVANCED Keramikbrackets mithilfe des Unitek SL-Bracket-Debonding-Instruments mit oder ohne Bogen Draht.

kalen Slot eingeführt. Hierdurch kommt es zu einem optimalen Sitz der Zangen an den seitlichen Flügeln des Brackets. Mithilfe der mesial-distalen Debondingtechnik werden die Clarity™ ADVANCED Keramikbrackets mit oder ohne Bogen abgelöst (Abb. 6). Beim Entfernen der Brackets auf dem Bogen stützt die Ligatur die kollabierten Brackethälften. Beim Debonding ohne Bogen ist darauf zu achten, dass die Brackets weiter festgehalten werden.

Patientenkomfort

Clarity™ ADVANCED Brackets wurden zur Erhöhung des Patientenkomforts konzipiert. Durch den Spritzgussprozess entstehen glatte, gerundete Kanten. Das kuppelförmige, abgeflachte Profil und die abgerundeten bidirektionalen Häkchen erhöhen den Patientenkomfort zusätzlich.

Zudem reduziert das niedrige Profil der Clarity™ ADVANCED Brackets okklusale Störungen im vorderen Unterkieferbereich,

glatten, abgerundeten Formen der Brackets reduzieren Binding und Notching während der Behandlung und sorgen für erhöhten Patientenkomfort. Mit diesen Merkmalen und dem zuverlässigen Debonding, das zu den wichtigsten Vorteilen der Marke Clarity™ zählt, bietet das Clarity™ ADVANCED Bracketsystem eine hervorragende ästhetische Lösung für Patienten und Kieferorthopäden. KN

Literatur



(Veröffentlicht mit der Genehmigung der Orthodontic Perspectives Innova, Vol XX, No. 2. Copyright 3M, 2013)

KN Adresse

3M Unitek
Zweigniederlassung
der 3M Deutschland GmbH
Ohmstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 947450-00
Fax: 08191 947450-99
3MUnitekGermany@mmm.com
www.3munitek.de

„Wir halten länger. Zusammen.“

Best Friends – Saugmaschine und Orotol plus von Dürr Dental.

Eine gute Freundschaft hält ewig. Das beste Beispiel dafür ist die Freundschaft zwischen der Saugmaschine und der Orotol plus

Sauganlagen. Gegenseitiges Vertrauen und die Gewissheit, sich jederzeit auf seinen Partner verlassen zu können – das zeichnet eine starke Freundschaft aus. Die Dürr Dental Saugmaschine, die seit den frühen Sechzigerjahren die Behandlung am liegenden Patienten ermöglicht, ist ein wichtiger Baustein in der täglichen Praxisarbeit. Eine defekte Saugmaschine bedeutet im schlimmsten Fall den Stillstand der Praxis. Heutzutage sind ungefähr die Hälfte aller Sauganlagen durch Ablagerungen und Verstopfungen in ihrer Leistung eingeschränkt – nicht zuletzt aufgrund falscher Pflege.

Orotol plus ist seit 1965 das bewährte Original für die sichere und wirksame Desinfektion und Reinigung von Sauganlagen. Eine einfache Anwendung, ein breites Wirkungsspektrum und eine hohe Materialverträglichkeit zeichnen Orotol plus aus. Somit ist es das beste Mittel,

um die Lebensdauer der Sauganlage zu verlängern. In puncto Sicherheit und Langlebigkeit der Sauganlage ist daher auf die beiden Freunde Verlass. Das bekräftigten Saugmaschine und Orotol plus einstimmig mit einem klaren Statement: „Wir halten länger. Zusammen.“ Weitere Informationen unter www.duerrdental.com **KN**



Desinfektion und Reinigung. Seit fast 50 Jahren gehören die beiden unzertrennlich zusammen. Als eingespieltes Duo sorgen sie im Praxisbetrieb für volle Power und für die Langlebigkeit von



KN **Adresse**

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerrdental.com

Opalescence Go

Einfach und professionell – und unvergleichlich vielfältig!

Zahnaufhellung hat viele Gesichter. Jeder Patient ist ein individueller Fall mit seinen eigenen Voraussetzungen, aber auch unterschiedlichen zeitlichen und finanziellen Budgets. Opalescence Go mit gebrauchsfertigen Ultra-

und die gesamte Zahnfarbe aufhellen und harmonisieren. Auch zur Auffrischung einer früheren Aufhellungsbehandlung kann man Opalescence Go anwenden. Ohne Anfertigung individueller

lichen und finanziellen Aufwand verbunden. Jedoch profitiert in jedem Fall die Mundgesundheit: Einerseits durch die im Aufhellungsgel enthaltene PF-Formel, die den Zahnschmelz gegen Karies stärkt; andererseits durch das gestiegene „Zahnbewusstsein“, das bei Patienten nach Aufhellungsbehandlungen regelmäßig festzustellen ist und das sie zu besserer Mundhygiene und regelmäßigen Praxisbesuchen motiviert.

Sprechen Sie uns auf einen kostenlosen Lunch- und Learn-Termin an. Wir weisen Ihr Praxisteam professionell in diese Behandlungsmethode ein und stellen Ihnen gleichzeitig unsere umfangreichen Marketingmaterialien zur Ansprache Ihrer Patienten vor. **KN**

Die UltraFit Trays von Opalescence Go: vielfältig einsetzbar, mit stabilem Außentray zur Platzierung und adaptierbarem, formstabilem Innentray als Gelträger.

Schienen ist es möglich, mit einigen UltraFit Trays die einstmals hellere Zahnfarbe wieder zu erreichen.

Im Rahmen einer Prophylaxesitzung sind viele Patienten dankbar, wenn ihre Zähne nicht nur sauber und gepflegt, sondern auch strahlender werden. Opalescence Go bietet hier einen leichten Zugang. Zahlreiche Praxen setzen nach der PZR ein bis zwei Trays des Opalescence Go als erweiterte „Prophylaxe plus“-Behandlung ein; dies ist oft der Einstieg in eine umfassendere Aufhellungsbehandlung.

In jedem Fall ist der Einsatz von Opalescence Go für Praxis und Patient nur mit minimalem zeit-

Fit Trays ist bei Zahnaufhellungen ein wahrer Alleskönner. Die einfach anzuwendende Methode ist bei den Behandlungen in vielfältiger Weise einzusetzen. So kann mit fünf bis zehn Trays in den meisten kosmetischen Fällen die Gesamtaufhellung der Zahnbögen erfolgen – günstig für den Patienten, wirtschaftlich für die Praxis!

Ist eine Vorbehandlung in der Zahnarztpraxis erfolgt – z. B. von Einzelzähnen, gezielt mit Opalescence Boost oder Endo – kann im Anschluss Opalescence Go mit einigen wenigen Trays das Aufhellungsergebnis vollenden



KN **Adresse**

Ultradent Products
Am Westhove Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 359215
Fax: 02203 359222
info@updental.de
www.updental.de

Kinder werden sie lieben

Die neue Philips Sonicare For Kids.



Ab sofort ist die neue Philips Sonicare For Kids für die Praxen erhältlich. Sie ist die zeitgemäße Weiterentwicklung des umfassend untersuchten Klassikers. Als Wissenschaftler beschäftigt sich OA Professor Dr. Matthias Pelka, Zahnklinik Erlangen, seit vielen Jahren mit Zahnbürsten für Kinder – untersucht und vergleicht die Wirksamkeit der Plaque-Biofilm-Entfernung von elektrischen und Handzahnbürsten. „In einer In-vivo-Studie zeigte ich mit einem Team, dass die Sonicare For Kids mehr Beläge als eine Handzahnbürste entfernt“, so Prof. Dr. Pelka. Wenn Kinder beginnen, Zahnpflege zu erlernen – allein oder mit Unterstützung – brauchen sie eine Zahnbürste, die effektiv, sicher und compliancefördernd ist. Die neue Philips Sonicare For Kids erfüllt diese hohen Anforderungen. Wie alle Philips Sonicare Zahnbürsten verfügt sie über die patentierte Schalltechnologie. Mit Unterstützung der dynamischen Flüssigkeitsströmung entfernt die Schallzahnbürste Plaque-Biofilm im Milch- und Wechselgebiss.

Die Philips Sonicare For Kids bekam auch einen neuen Look. Denn was ein Kind mag, benutzt es auch. Aber jedes Kind hat seine eigenen Vorstellungen. Deshalb: Einfach eins der acht coolen Bilder abziehen, aufkleben und die Zähne putzen. Dabei bewegt sich der Bürstenkopf in zwei Minuten häufiger als eine Handzahnbürste in einem Monat. Die Schallzahnbürste für Kinder fördert die Compliance durch KidTimer, der die Putzdauer über

90Tage auf zwei Minuten erhöht, und KidPacer, der durch Melodiewechsel signalisiert, wann das Kind zum nächsten Quadranten wechseln soll.

Mit dem attraktiven Preis von 49,99 € UVP² ist die Philips Sonicare For Kids günstiger als das Vorgängermodell. Ein cooles Zahnputz-Kinderbuch rundet das Paket ab. Weitere Informationen zur neuen Philips Sonicare For Kids sind auf www.philips.de/sonicare zusammengestellt. Bestellbar ist die Schallzahnbürste unter der Hotline 040 2899-1509*. Im Fachhandel ist die Philips Sonicare For Kids ab März verfügbar. **KN**

1 Pelka M, DeLaurenti M, Master A, Jenkins W, Strate J, Wei J, Schmitt P. International J Pediatric Dent. 2009; 19:s1.

2 Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. MwSt.

* Mo.–Do. 9.00–17.00 Uhr, Fr. 9.00–15.00 Uhr



KN **Adresse**

Philips GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
Fax: 040 2899-1505
sonicare.deutschland@philips.com
www.philips.de/sonicare